



ERFOLGREICHE PROPHYLAXE – INDIVIDUELL UND VIELSCHICHTIG

Schon aus der Steinzeit ist bekannt, dass sich Menschen zur Zahnpflege mit Weidenstöcken die Zähne säuberten. Von altägyptischen Ärzten ist sogar eine erste Zahnpasta überliefert: Vor etwa 4.000 Jahren nutzte man eine Mischung aus gemahlenem Bims und Weinessig auf einer Art Kaustock – aus heutiger Sicht nicht das Mittel der Wahl, aber dennoch eine bemerkenswerte Tatsache.

Das medizinische Wissen, die kulturelle Praxis und auch die Entwicklung von Hilfsmitteln haben glücklicherweise enorme Fortschritte gemacht. Erfolgreiche Prophylaxe findet heute auf zwei Ebenen statt, die sich gegenseitig beeinflussen: einerseits die Ebene der täglichen persönlichen Pflege von Zähnen oder auch Zahnersatz und Zahnfleisch, andererseits die Ebene der regelmäßigen professionellen Prophylaxe durch Dentalhygienikerinnen und Zahnmediziner. Dentalindustrie und dentaler Fachhandel unterstützen diese

Arbeit seit mehr als hundert Jahren durch Forschung, Produktentwicklung und umfassende Beratung von Zahnärzten und Mitarbeitern.

Prophylaxe in der Zahnarztpraxis bedeutet „Vorbeugung“ von Erkrankungen an den Zähnen und am Zahnhalteapparat. Sie wird individuell auf den Einzelnen abgestimmt und beinhaltet nicht nur die professionelle Zahnreinigung, sondern ein viel weitreichenderes Programm: angefangen bei der Kontrolle der Mundhygiene- und Zahnsituation über die Diagnostik von Risiken und Erkrankungen und deren Vorbeugung oder Therapie bis hin zur Motivation und Instruktion zur individuell erforderlichen Mundhygiene inklusive Beratung über geeignete Mundhygienehilfsmittel sowie gegebenenfalls auch der Ernährungslenkung.

Der Erfolg der Präventionsarbeit durch die zahnärztliche Praxis ist unbestritten. Im internationalen Vergleich steht Deutschland in Sachen Mundgesundheit nicht nur sehr gut da, die Zahlen haben sich in den letzten Jahrzehnten über alle sozialen Schichten sogar noch weiter verbessert,

wie die umfangreichen statistischen Erhebungen der Deutschen Mundgesundheitsstudie belegen.

Professionelle Prophylaxe ist aber nicht nur wichtig, damit die Zähne und das Zahnfleisch gesund bleiben, sondern spielt auch eine wichtige Rolle im Zusammenhang mit der Gesundheit etlicher anderer Organe in unserem Körper. Durch gute Mundhygiene kann das Risiko gesenkt werden, an Herz-Kreislauf-Erkrankungen, hohem Blutdruck oder Diabetes zu erkranken. Zudem kann bei einer Schwangerschaft das Risiko einer Frühgeburt gemindert werden. Diese Tatsachen sollten von allen Akteuren der dentalen Welt als weiterer Anreiz genommen werden, der Prophylaxe trotz der großen Erfolge weiterhin einen zentralen Stellenwert in der eigenen Arbeit einzuräumen.

Andreas Meldau
Vizepräsident
Bundesverband Dentalhandel e.V.